

München, 30. Juli 2010

Siemens beendet Kurzarbeit an allen Standorten in Deutschland

Wichtige Brückenfunktion erfüllt – Zahl der Mitarbeiter in Deutschland in der Krise stabil

Siemens beendet die Kurzarbeit an allen Standorten in Deutschland. „Die Regelung zur Verlängerung des Kurzarbeitergeldes hat geholfen, eine schwierige konjunkturelle Phase zu überbrücken“, sagte der Personalchef für Deutschland, Walter Huber. „Durch den Schulterchluss von Politik, Gewerkschaften und Unternehmen ist es gelungen, die Kompetenz der Mitarbeiter im Unternehmen zu halten. Nun zieht die Nachfrage wieder an und wir sind auf der Personalseite bestens vorbereitet“, so Huber weiter.

Im Juni 2009 wurde mit rund 19.000 betroffenen Siemens-Mitarbeitern der Höchststand bei der Kurzarbeit erreicht. Zuletzt wurden es immer weniger, so dass im Juli 2010 nur noch 600 Siemensianer in Kurzarbeit waren. Auch durch die Brückenfunktion der Kurzarbeit war es möglich, den Mitarbeiterstand in Deutschland stabil zu halten. Zu Beginn der Krise im Herbst 2007 hatte Siemens in Deutschland rund 126.000 Mitarbeiter, zuletzt waren es rund 128.000.

Siemens war im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2010 (Ende Juni) mit Schwung aus der Krise gekommen. Der Auftragseingang stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 22 Prozent auf fast 21 Milliarden Euro. Der Umsatz erhöhte sich leicht auf knapp über 19 Milliarden Euro. Das Ergebnis der Sektoren kletterte um 40 Prozent auf das Rekordhoch von etwas mehr als 2,3 Milliarden Euro.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Mit rund 23 Milliarden Euro entfällt knapp ein Drittel des Konzernumsatzes auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2009 endete, einen Umsatz von 76,7 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 2,5 Milliarden Euro. Ende September 2009 hatte das Unternehmen weltweit rund 405.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.